
2620/J XXVII. GP

Eingelangt am 01.07.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der **Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**

an den **Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

betreffend **Vertragsärztemangel: Kinderärzte**

Die Zahl der Vertragsärzte im niedergelassenen Bereich entwickelt sich seit Jahren langsamer als das Bevölkerungswachstum. Sehr rasant wächst jedoch der Wahlarztsektor. Für die Bevölkerung ist jedoch in erster Linie entscheidend, wie stark der Vertragsarztsektor ausgeprägt ist, da hier für die Versicherten die Krankheitskosten in der Regel zur Gänze von den Krankenkassen getragen werden. Andernfalls ist die Bevölkerung immer stärker auf den **Wahlarztsektor** angewiesen, wobei die Kosten zu einem wesentlichen Teil selbst getragen werden müssen.

Besonders akut ist die Situation bei Kinderärzten mit Kassenvertrag. Im März waren Medienberichten zufolge (1) österreichweit **34 von insgesamt 288** pädiatrischen **Kassenstellen unbesetzt**. Der bundesweite Schnitt des Kinderärztemangels beträgt damit zwölf Prozent. Am schlimmsten sieht es mit **13 Prozent in Oberösterreich** aus, dicht gefolgt von **Tirol und dem Burgenland zu je 12,5 Prozent**. Auch in **Vorarlberg**, wo die Situation noch stabil ist, wird es in den nächsten Jahren eine ähnliche Entwicklung geben: Von 20 Kinderärzten sind 15 über 55 Jahre alt (2). In Niederösterreich gibt es inzwischen ganze Regionen ohne einen einzigen Kinderarzt mit Kassenvertrag - etwa im Bezirk Lilienfeld (3).

(1) Wann und Wo:

<https://www.wannundwo.at/interview/2020/03/10/vorarlberg-trotzt-kinderaerztemangel.wawo>

(2) Neue Vorarlberger Tageszeitung:

<https://epaper.neue.at/lokal/2019/11/12/neos-warnen-vor-kinderaerztemangel.neue>

ORF Niederösterreich:

(3) <https://noe.orf.at/stories/3055313/>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. **Kinderheilkunde:** Wie hat sich im niedergelassenen Sektor die Zahl der **Vertragsärzte** seit 2010 entwickelt? (Darstellung pro Jahr und Bundesland)
 - a. österreichweit?
 - b. je Bundesland?
 - c. je Versorgungsregion?
 - d. je Bezirk?
2. **Kinderheilkunde:** Wie hat sich im niedergelassenen Sektor die Zahl der **Wahlärzte** seit 2010 entwickelt? (Darstellung pro Jahr und Bundesland)
 - a. österreichweit?
 - b. je Bundesland?
 - c. je Versorgungsregion?
 - d. je Bezirk?
3. **Vertragsarztstellen gem. Stellenplanung:** Wie viele **vakante Stellen** gab es für den Bereich **Kinderheilkunde** im niedergelassenen Bereich seit 2010?
 - a. österreichweit?
 - b. je Bundesland?
 - c. je Versorgungsregion?
 - d. je Bezirk?
4. **Vertragsarztstellen gem. Stellenplanung:** Wie haben sich im niedergelassenen Bereich die vorgesehenen **Kinderarztstellen gem. Stellenplanung** seit 2010 entwickelt?
 - a. österreichweit?
 - b. je Bundesland?
 - c. je Versorgungsregion?
 - d. je Bezirk?
5. **Kinderheilkunde:** Wie hoch waren die **Wahlarztkostenrefundierungen** in den einzelnen KV-Trägern seit 2010? (Darstellung je Jahr und KV-Träger/ÖGK-Landesstelle)
 - a. Wie hoch waren dabei die gesamten **Wahlarztkostenrechnungsbeträge** für die Versicherten? (Darstellung je Jahr und KV-Träger/ÖGK-Landesstelle)

6. Effizienterer Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
- a. Wie viele Personen insgesamt waren bei der Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden insgesamt fielen für die Anfragebeantwortung an? (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)
 - c. In welchem Ausmaß könnte eine strukturierte, laufende Datenoffenlegung (Transparenz) diesen Aufwand reduzieren? (Angabe in % und/oder Stunden)